



1 Arequipa © Kseniya Ragozina - stock.adobe 2 Titicaca See © berzina - stock.adobe 3 Ballestas-Inseln © terex - stock.adobe

Höhepunkte Perus

Paracas-Nationalpark - Vulkanregion Arequipa - Colca-Canyon - Titicaca-See - Altiplano - Heiliges Tal - Machu Picchu - Cusco

+ Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln

Inti Raymi Fest · Cusco/2. Termin

Die faszinierende Stadt Cusco war das Zentrum der Inka-Macht mit großartigen Bauten der Inka und Spanier. Mit dem Zug geht es im heiligen Urubamba-Tal nach Aguas Calientes und in unzähligen Serpentinien hinauf nach Machu Picchu, das sich spektakulär in die Andenkulisse schmiegt. Weitere Highlights sind der tiefblaue Titicaca-See, das Anden-Hochland und die Vulkanregion mit der „Weißen Stadt“ Arequipa sowie dem Colca Canyon, um nur einige zu nennen. Entlang der Pazifikküste kann man vielleicht Seelöwen und Albatrosse beobachten, in jedem Fall die berühmten Nasca-Linien und die Oase Huacachina in Ica.

4. Tag: Nasca - Panamericana - Arequipa. Weiter geht es entlang der Panamericana durch die Küstenwüste am Pazifik (ca. 590 km - der längste, aber sehr eindrucksvolle Fahrtag), vorbei an steilen Sandhängen und felsigen Buchten nach Süden. Am späten Nachmittag geht es durch das Küstengebirge schließlich in die „Weiße Stadt“ Arequipa.

5. Tag: „Weiße Stadt“ Arequipa. Arequipa am Fuß der mehr als 5800 m hohen Vulkane El Misti, Chachani und Picchu Picchu wurde großteils aus hellem vulkanischem Tuffstein erbaut und wird deswegen die „Weiße Stadt“ genannt. Wir sehen die Plaza de Armas und die Klosterstadt Santa Catalina, eine der schönsten und größten Klosteranlagen Südamerikas. Am Nachmittag Besuch des Universitätsmuseums „Santuarios Andinos“ mit „Juanita“, der Mumie eines jungen Mädchens, die erst 1995 auf dem Gipfel des Ampato-Berges entdeckt wurde.

6. Tag: Arequipa - Colca Canyon - Chivay. Heute brechen wir zum Colca Canyon auf, dem tiefsten Canyon Amerikas - bis zu 3000 m hoch ragt das Gebirge entlang des Río Majes empor. Schöne Fahrt nach Chivay, vorbei an Vulkanen, Dörfern und über den Patapampa Pass, mit 4910 m der höchste Punkt unserer Reise. In der kargen Landschaft weiden Lamas, Alpacas und vielleicht seltene Vicuñas. Ein Besuch der Thermalquellen sorgt nach dem langen Fahrtag für Entspannung.

7. Tag: Chivay - Cruz del Condor - Puno/Titicaca-See. Am Morgen können wir mit etwas Glück am Cruz del Condor in den Aufwinden kreisende riesige Kondore beobachten. Durch wildromantische, dünn besiedelte Bergregionen erreichen wir schließlich das 4000 m hoch gelegene Altiplano und den Titicaca-See.

8. Tag: Bootsfahrt zu den Uro-Inseln - Ausflug Sillustani. Bootsausflug auf dem Titicaca-See, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt (3800 m): Wir besuchen die Uro-Inseln im Norden der Bucht von Puno - schwimmende Schilfinselfen, die nach den einst hier lebenden Uro-Indianern benannt sind. Am Nachmittag erkunden wir die aus der Prä-Inkazeit stammenden eindrucksvollen Chullpas (Grabtürme) aus Basalt und Trachytsteinen auf der Halbinsel Sillustani am Umayo See.

9. Tag: Puno - Hochlandüberquerung mit Pucará, Raqchi und And-

1. Tag: Wien/München - Madrid - Lima. Frühmorgens Flug von Wien oder München mit Iberia nach Madrid. Kurz nach Mittag Weiterflug mit Iberia von Madrid nach Lima (ca. 13.00 - 18.00 Uhr). Transfer zum Hotel.

2. Tag: Lima - Paracas. Nach dem Frühstück besichtigen wir das eindrucksvolle Larco Herrera-Museum, das einen guten Überblick über die Prä-Inkazeit in Peru gibt. Bei der Stadtrundfahrt sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des kolonialen Lima, u.a. die Plaza Mayor, den Bischofspalast, die Kathedrale, das San Francisco Kloster und die Plaza San Martín. Am Nachmittag geht es auf der Panamericana südwärts nach Paracas, wo wir unser schönes Hotel genießen.

3. Tag: Paracas NP - Bootsfahrt Ballestas-Inseln - Ica - Nasca. Morgens Bootsfahrt im Paracas-Nationalpark zu den Ballestas-Inseln, wo wir Seelöwen, aber auch tausende Vögel beobachten können. Wir sehen auch den „Kandelaber“, ein in Form eines riesigen Kerzenhalters in die Küstenfelsen gearbeitetes Scharrbild, das mehr als 2200 Jahre alt ist. In Ica besuchen wir die Oase Huacachina und fahren weiter nach Nasca: Besichtigung der weltberühmten Scharrbilder, die zwischen 800 und 600 v. Chr. entstanden. Möglichkeit zu einem Rundflug über die rätselhaften Linien und Figuren (wetterabhängig, Preis ca. € 150,- vor Ort zu zahlen - verbindliche Anmeldung bis 2 Wochen vor Abreise!).



huayllillas/Huaro - Cusco. Zunächst erfahren wir in Pucará mehr zur interessanten Pucará-Kultur, die als die älteste Zivilisation im Andenhochland gilt (250 v. Chr. – 380 n. Chr.). Danach fahren wir nordwärts über das Altiplano und über den Abra la Raya Pass (4312 m). In Raqchi besuchen wir eine bedeutende Prä-Inkastätte (400 - 1200 n. Chr.) - der Tempel des Viracocha wird der Tiahuanaco-Kultur zugeordnet, deren Zentrum in Bolivien lag. Je nach Öffnungszeiten besuchen wir die Kirche von Andahuaylillas (1580) oder von Huaro. Beide überzeugen mit aufwändigen Malereien und Dekorationen im Inneren.

10. Tag: Cusco - Sacsayhuamán - Kenko - Heiliges Tal. Als die Spanier Cusco vor knapp 500 Jahren erreichten, galt die Stadt als der „Nabel der Welt“, das Zentrum der Inka-Macht. Mit dem erbeuteten Reichtum der Inka errichteten die Spanier über der Inka-Stadt eine der schönsten Kolonialstädte, die „spanischste“ Stadt Südamerikas. Bei einem Rundgang in Cusco sehen wir u.a. die Plaza de Armas mit der Kathedrale, die Inkamauern, den Sonnentempel und Kolonialkirchen und besichtigen auf der Fahrt in das Heilige Tal die beeindruckende Festungsanlage von Sacsayhuamán (15. Jh.) sowie die Kultstätte von Kenko, die in der Inka-Mythologie als Eingang zur Unterwelt galt.

11. Tag: Heiliges Tal - Ollantaytambo - Bahnfahrt nach Aguas Calientes - Machu Picchu. Von den gewaltigen Festungsanlagen von Ollantaytambo geht es mit der Anden-Schmalspurbahn flussabwärts durch das heilige Urubamba-Tal nach Aguas Calientes. Mit dem Shuttlebus erreichen wir über zahlreiche Serpentinaen Machu Picchu (2430 m). Die im 15. Jh. am Fuße des Huayna Picchu errichtete Inkastadt wurde 1911 von Hiram Bingham wiederentdeckt. Am Nachmittag intensive Besichtigung der großartigen Ruinenstadt. Übernachtung in Aguas Calientes.

12. Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Heiliges Tal. Am Morgen haben wir Zeit für weitere Besichtigungen in Machu Picchu (Eintritt inkludiert, ohne Reiseleiter) oder die Möglichkeit zur Besteigung des Huayna Picchu oder des Machu Picchu Mountain (ca. 3 Std. inkl. Abstieg; nur für trittsichere und schwindelfreie Personen geeignet. Anmeldung direkt bei Buchung - vorbeh. Verfügbarkeit - fak. € 26,- p.P./nicht refundierbar). Am Nachmittag Rückfahrt in das Heilige Tal.

13. Tag: Heiliges Tal - Maras-Salinen - Moray-Terrassen - Chinchero - Cusco. Besuch der pittoresken Salztterrassen von Maras, wo seit der Inka-Zeit Salz händisch abgebaut wird, und der kreisförmigen Terrassen von Moray. In Chinchero tauchen wir in das bunte Treiben des lebhaften Sonntagsmarktes ein. Rückfahrt nach Cusco.

14. Tag: Cusco - 2. Termin: Inti Raymi-Fest bzw. 1. u. 3. Termin: fak. Rainbow Mountain Palccoyo. 2. Termin - mit Inti Raymi Fest: Wir erleben die „Inka“-Festlichkeiten zur Wintersonnenwende - Inti Raymi (der Besuch des Palccoyo Rainbow Mountain ist bei diesem Termin nicht möglich). **1. und 3. Termin:** Heute haben Sie Zeit für eigene Erkundungen in Cusco. Möglichkeit zu einem ganztägigen Ausflug zum eindrucksvollen Palccoyo Rainbow Mountain (fak. € 140,- p.P., deutschsprachig, inkl. Eintritt und Mittagessen - Mindestteilnehmerzahl 5 Pers., Buchung bis 1 Monat vor Abreise erforderlich).

15. Tag: Cusco - Lima - Madrid. Vormittags Zeit zur freien Verfügung. Gegen Mittag Rückflug nach Lima und Weiterflug nach Madrid (ca. 19.35 - 13.50 Uhr am nächsten Tag).

16. Tag: Madrid - Wien/München. Am Abend Weiterflug nach Wien oder München.

HINWEIS: Beim Juni-Termin ändert sich die Programmreihenfolge vom 10. - 13. Tag für den Besuch des Sonntagsmarkts in Chinchero. Da die Eintritte für Machu Picchu nur personalisiert gekauft werden können und diese teilweise bereits lange vorab ausverkauft sind, empfehlen wir eine frühzeitige Buchung! Für die Buchung wird bitte eine Passkopie benötigt.

NICHT INKLUDIERT (bitte berücksichtigen Sie die Anmeldefristen!)

- Nasca Rundflug, Huayna Picchu, Machu Picchu Mountain, Palccoyo Rainbow Mountain



Machu Picchu © Anton Ivanov - stock.adobe.com

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus,
***** u. ****Hotels/NF u. 6x HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P FSPH
06.10. - 21.10.2026 ausgebucht	Florian Hagemann	
11.06. - 26.06.2027	Inti Raymi Fest	N.N.
20.07. - 04.08.2027	Preis in Ausarbeitung	

Flug ab Wien	€ 4.840,- € 5.530,-
Flug ab München	€ 5.020,- € 5.710,-
EZ-Zuschlag	€ 795,- € 920,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.900,-	

LEISTUNGEN:

- Linienflug mit Iberia oder LATAM über Madrid nach Lima und retour
 - Inlandsflug mit LATAM: Cusco - Lima
 - Transfers und Rundfahrt mit peruanischen Kleinbussen/Bussen
 - Bahnfahrt: Ollantaytambo - Aguas Calientes - retour (Touristenklasse)
 - 14 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels (peruanische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
 - Verpflegung: tägliches amerik. Frühstück, Mittagessen 6., 7. u. 9. Tag, Abendessen am 2., 10. und 11. Tag bzw. ab 2027: Mittagessen 2., 6., 7., 9. u. 10. Tag, Abendessen am 11. Tag
 - Bootsfahrten: Ballestas Inseln, Titicaca-See
 - Eintritte lt. Programm inkl. 2 x Eintritt Machu Picchu
 - 1 Reiseführer „Reise Know-How Peru kompakt“ je Zimmer
 - qualifizierte deutschsprachige peruanische Reiseleitung
 - Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
 - Flug bezogene Taxen (derzeit € 510,-) und Abflugsteuern
- Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.**
 Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Lima	****Hotel „José Antonio“ (Stadtteil Miraflores)
Paracas	****„The Legend Paracas Hotel“
Nasca	***Hotel „Casa Andina Standard Nasca“
Arequipa	***Hotel „Casa Andina Standard Arequipa“ oder ****Hotel „San Agustin Posada del Monasterio“
Chivay/Colca	***Hotel „Casa Andina Standard Colca“
Puno	****Hotel „Royal Inn“
Cusco	****Hotel „San Agustin El Dorado“ oder ****Hotel „Sonesta Cusco“
Heiliges Tal	***Hotel „La Casona de Yucay“
Aguas Calientes	****Hotel „El Mapi by Inkaterra“

